

 Wahl zum Rat der Stadt



**LAATZEN – WEITER GEDACHT
– WEITER GEMACHT!**

www.spd-laatzten.de

SPD

LAATZEN IST TOP. DAS SOLL SO BLEIBEN.



PETRA HERRMANN



**ERNESTO
NEBOT POMAR**

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

Die SPD Laatzen hat zusammen mit ihrem Bürgermeister Hauke Jagau viele Erfolgsgeschichten geschrieben. Der Bogen reicht vom beliebten und weithin bekannten »aquaLaatzium« über die neuen Jugendzentren in Laatzen-Mitte und Rethen bis hin zur verbesserten Betreuung in unseren Kindertagesstätten bei gleichzeitig gesenkten Beiträgen. Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie eine Übersicht über das Wesentliche zusammengestellt, was die SPD und die Stadtverwaltung unter Führung von Hauke Jagau in den letzten fünf Jahren geschafft haben.

Aber auf diesen Erfolgen wollen und werden wir uns nicht ausruhen. Vielmehr haben wir uns ehrgeizige Ziele für die nächsten fünf Jahre im Rathaus gesteckt, über die wir Sie ebenfalls mit dieser Broschüre informieren wollen.

Unsere neue Mannschaft für den Rat der Stadt besteht aus erfahrenen »alten Hasen« und hochmotivierten Einsteigern. Und die Mischung stimmt auch auf anderen Gebieten: alle Alters- und Berufsgruppen sind vertreten, und viele von uns engagieren sich neben der Politik in den Laatzenener Vereinen und Verbänden.

Mit Thomas Prinz konnten wir einen ausgewiesenen Verwaltungs- und Finanzfachmann für das Amt des Laatzenener Bürgermeisters gewinnen, der seit vielen Jahren in Laatzen lebt. Mit ihm zusammen wollen die Stadt so weiter führen, wie Sie es von uns gewohnt sind: kompetent, engagiert und verlässlich.

UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE POLITIK FÜR LAATZEN – GEBEN SIE THOMAS PRINZ UND DER SPD AM 10. SEPTEMBER IHRE STIMME.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Herrmann
Vorsitzende
SPD Laatzen

Ernesto Nebot Pomar
Vorsitzender
SPD Fraktion im Rat der Stadt

LAATZEN – EINE ATTRAKTIVE UND SICHERE STADT

Seit 1996 ist unsere Stadt um ca. 3.000 Bürgerinnen und Bürger gewachsen. Wir wollen, dass Sie alle sich in Laatzen wohl fühlen. Und wir wollen auch, dass unsere Stadt weiter wächst. Nur so können auf lange Sicht Stillstand und Rückschritt vermieden werden.

DAFÜR WOLLEN WIR:

- die Stadtmitte rund um das Leine-Center lebendiger und interessanter machen
- die Einkaufsmöglichkeiten in Alt-Laatzen erhalten und verbessern
- alte Industrie- und Gewerbeflächen in Wohngebiete mit Stadthäusern umwandeln
- in den südlichen Stadtteilen attraktive Wohngebiete ausweisen
- das Angebot im Bus- und Straßenbahnverkehr erhalten und verbessern
- den Verkehr in Wohngebieten beruhigen, vor allem in Rethen
- Hochbahnsteige an den Stadtbahnhaltestellen in Rethen und Gleidingen durchsetzen
- alle Ortsteile moderat und nachhaltig weiterentwickeln
- die Sauberkeit im Stadtgebiet verbessern
- die guten Arbeitsbedingungen der Feuerwehr erhalten
- die Arbeit des Präventionsrates fördern
- die Aktion »Zivilcourage« fortsetzen
- Soziale Beratungsstellen fördern



Unsere Erfolge

Das **»aquaLaatzium«** gehört zu den 10 besten und beliebtesten Freizeitbädern in Deutschland.

Der **»Park der Sinne«** ist zu einem Juwel der Gartenlandschaft geworden, das Besucher aus Laatzen und von außerhalb gleichermaßen gerne und häufig nutzen.

Unsere **Verwaltung** ist kundenfreundlich und findet mit ihren langen Öffnungszeiten hohe Anerkennung auch außerhalb von Laatzen.

Wir haben viel für den **Umweltschutz** an Gebäuden getan, wie zum Beispiel durch die neue Pellets-Heizanlage im Erich Kästner-Schulzentrum und die neue Passivenergie-Turnhalle an der Albert-Einstein-Schule.

Die **Verschönerung** von Laatzen-Mitte wird durch das Programm »Laatzen-Mitte wird TOP« mit Bundesmitteln gefördert.

GUTE ANGEBOTE FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN

In Laatzen sollen sich alle Altersgruppen wohlfühlen: von den kleinsten Kindern bis zu den Seniorinnen und Senioren. Damit wollen wir auch den zu erwartenden demografischen Entwicklungen entgegen wirken und die Attraktivität der Stadt dauerhaft sichern.

DAFÜR WOLLEN WIR:

- ein attraktives Kulturprogramm durch die Stadtmarketing GmbH anbieten
- die Leine-Volkshochschule langfristig absichern
- eine Mehrzweckhalle in Rethen bauen, auch für kulturelle Veranstaltungen
- weiterhin auf Hallennutzungsgebühren für die Sportvereine verzichten

KINDER UND FAMILIE

- eine ausreichende Zahl von Krippenplätzen für die Kleinsten schaffen
- die Betreuungszeiten und –angebote in den Kindertagesstätten noch flexibler machen
- die Elternbeiträge für die Kindertagesstätten weiter senken – mit dem Ziel, sie ganz abzuschaffen
- zunächst die Elternbeiträge für das erste Kindergartenjahr abschaffen
- in Laatzen-Mitte ein Bürger- und Familienzentrum bauen
- genügend Betreuungsplätze für alle zweijährigen Kinder anbieten
- die Sprachförderung im Kindertagesstättenbereich ausweiten

4



JUGENDLICHE

- in Alt-Laatzen ein Jugendzentrum einrichten
- den Jugendsport weiter fördern
- den Mitternachtssport weiterführen
- in Zusammenarbeit mit dem Jugendparlament die Angebote für Jugendliche weiter verbessern

SENIORINNEN UND SENIOREN

- in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat neue Lebens- und Wohnformen entwickeln
- die Infrastruktur in allen Ortsteilen erhalten und ausbauen, damit die Lebensälteren möglichst lange selbstständig und selbstbestimmt leben können
- das innerstädtische Angebot durch Treffpunkte wie Cafés und Parks erweitern

Unsere Erfolge

Die **Kulturbox** im Rathaus ist zentrale Anlaufstelle für alle kulturellen Angebote.

Die **Beteiligung** der Bürgerinnen und Bürger durch Jugendparlament, Seniorenbeirat und Bürgerversammlungen sind durch uns in Laatzen eine Selbstverständlichkeit geworden.

Die Zahl der **Kinderbetreuungsplätze** haben wir erheblich erhöht, die Elternbeiträge mehrmals gesenkt und die Betreuungszeiten an die Wünsche der Eltern angepasst.

Wir bieten **Sprachförderung** in den Kindertagesstätten bedarfsgerecht an.

Neue **Jugendzentren** haben wir in Laatzen-Mitte und Rethen gebaut, die in Gleidingen und Ingeln-Oesselse renoviert.

5



IHRE KANDIDATINNEN UND IHRE KAN- LAATZEN: WAHLBEREICH IV – RETHEN



1. ERNESTO NEBOT POMAR

52 Jahre, Pflegedirektor;
Vorsitzender SPD-Fraktion im Rat
der Stadt, Aufsichtsratsvor-
sitzender der »aquaLaatzium«
Freizeit GmbH, Vorsitzender
1.FC Rethen

SCHWERPUNKTE

Arbeit, Wirtschaft, Beteili-
gungen, Verwaltungsreform



3. SIEGDRED SCHRÖDER

58 Jahre, Vorruhestand;
Ortsfeuerwehr Rethen,
Schützengesellschaft,
Männerquartett,
Musikverein, Kochfreunde,
AWO, Musikzug Laatzien
SCHWERPUNKTE
Kinder und Jugend, Soziales



5. RITA HEITSCH

53 Jahre,
Dipl. Verwaltungswirtin;
AWO, Förderverein »Park
der Sinne«, Feuerwehr
Rethen, Rethener
Männergesangsverein,
Kunstkreis Laatzien
SCHWERPUNKTE
Stadtentwicklung, Sport-
förderung, Schule, Kultur

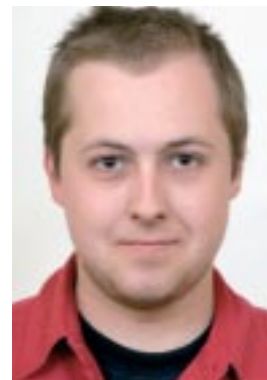


2. MARION BODE-PLETSCH

39 Jahre, Bankangestellte;
Betriebsratsmitglied

SCHWERPUNKTE

Kinder- und Jugendpolitik



4. INGO BAUM

23 Jahre, Auszubildender;
Feuerwehr Rethen

SCHWERPUNKTE

Kinder- und Jugendpolitik

KANDIDATEN FÜR DEN RAT DER STADT



6. TORSTEN BORSUM

34 Jahre, Verwaltungsfachwirt;
Schützengesellschaft Rethen, Feuerwehr Rethen, Fanfarecorps Laatzen, FC Rethen, 96-Fanclub »Rote Liebe Rethen«, Betriebssportgemeinschaft Region Hannover
SCHWERPUNKTE
Erhalt und Verbesserung der Infrastruktur, Förderung des menschlichen Miteinanders und der Vereinsarbeit in Laatzen und Rethen



7. HELGA BÜSCHKING

63 Jahre, Rentnerin;
Ortsbürgermeisterin in der Ortschaft Rethen, Verkehrswacht, Förderverein »Park der Sinne«, Musikzug der Feuerwehr Laatzen, Vorsitzende AWO Rethen-Koldingen-Reden, 2. Vors. AG Rethener Vereine
SCHWERPUNKTE
Soziales, Jugend- und Seniorenpolitik, Ortsentwicklung und Pflege der örtlichen Gemeinschaft für ein menschliches Miteinander



8. HANS-JOACHIM RAUSCH

56 Jahre, Feuerwehrtechnischer Beamter;
Feuerwehr Rethen, TSV Rethen, ver.di-Fachgruppe Feuerwehr auf Landes- und Bundesebene
SCHWERPUNKTE
Stadt- und Ortsteilentwicklung, Verbesserung des Natur- und Umweltschutzes



9. SIEGFRIED ARNDT

71 Jahre, Rentner;
Vorsitzender der SPD AG 60+ Laatzen
SCHWERPUNKTE:
Seniorenpolitik, Sozialpolitik



10. REINHOLD POLANSKY

50 Jahre, Industriekaufmann;
TSV Rethen und FC Rethen, Feuerwehr
SCHWERPUNKTE
Verbesserung der Struktur in der Gemeinde, Unterstützung Jugendliche und Vereine

ARBEITSPLÄTZE SICHERN, WIRTSCHAFT STÄRKEN

Laatzen ist das stärkste Mittelzentrum in der Region Hannover; seit 1996 sind 1.200 neue Arbeitsplätze entstanden. Aber noch immer sind viele Menschen in Laatzen arbeitslos. In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und mit der Leine-Volkshochschule wollen wir für mehr Qualifizierung und Beschäftigung sorgen.

DAFÜR WOLLEN WIR:

- das Leine-Center attraktiv halten
- in Laatzen-Mitte ergänzende Fachmärkte ansiedeln
- neue und bestehende Gewerbegebiete strategisch weiter entwickeln
- die gute Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsforum WIR fortsetzen
- die Umfeldbedingungen für die Wirtschaft kontinuierlich verbessern
- für den Wirtschaftsstandort Laatzen werben
- die touristischen Attraktionen Laatzens besser vermarkten
- das Angebot der Leine-Volkshochschule im Bereich von Qualifizierung ausbauen
- die Zusammenarbeit von Schulen und Wirtschaft unterstützen

Unsere Erfolge

Die **Stadtmarketing GmbH** als Gemeinschaftsunternehmen von Stadt und Wirtschaft hat ihre Arbeit aufgenommen.

Die **Laatzener Wirtschaftsmesse** fand in diesem Jahr zum Mal statt.

Viele neue Arbeitsplätze sind durch die Ansiedlung großer Firmen in Laatzen entstanden.

Durch die **Übernahme des Stromnetzes** können wir die Stromkosten relativ niedrig halten.



SCHULEN VERBESSERN – CHANCEN FÜR KINDER ERHÖHEN

Im Vorschulalter werden die ersten Voraussetzungen für ein lebenslanges erfolgreiches Lernen gelegt; eine gute Schulbildung ist die beste Voraussetzung für einen erfolgreichen Berufsweg. Darum hat für uns der Ausbau der Schulen und die Verbesserung der Angebote höchste Priorität.

DAFÜR WOLLEN WIR:

- die Qualität der Verlässlichen Grundschule durch die Arbeit von geschulten Hortkräften halten und verbessern
- alle Schulen zu Ganztagschulen ausbauen
- in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Verbänden die pädagogische Qualität der Nachmittagsangebote sichern
- die Zusammenarbeit von Schule und Jugendarbeit fördern
- die Sprachförderung in der Hauptschule ausbauen
- die Sprachförderung für Eltern verbessern

Unsere Erfolge

Ganztagschulen haben wir in der Grundschule Pestalozzistraße, in der Grund- und Hauptschule Alte Rathausstraße und in der Albert-Einstein-Schule eingerichtet.

Eine neue **Mensa** wurde in der Albert-Einstein-Schule gebaut.

Pädagogisch betreute **Mittagstische** fördern wir in Laatzen-Mitte und in Alt-Laatzen.

Wir bieten **Sprachförderung** in der Hauptschule Alte Rathausstraße an.

9



SIE HABEN 3 STIMMEN

Entscheiden Sie selbst, wie Sie diese verteilen. Nachstehend haben wir Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten aufgezeigt.

SPD	
Wahlvorschlag Gesamtliste SPD	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
1. Nachname, Vorname Berufsbezeichnung Straßenname 7	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
2. Name, Vorname Beruf Straße 165	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
3. Nachname, Vorname Berufsbezeichnung Wegesname 5	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
4. Name, Vorname Berufsangabe Straßenname 5a	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

■ Sie können alle drei Stimmen einem Wahlvorschlag in seiner Gesamtheit (Gesamtliste) geben.

SPD	
Wahlvorschlag Gesamtliste SPD	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
1. Nachname, Vorname Berufsbezeichnung Straßenname 7	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
2. Name, Vorname Beruf Straße 165	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
3. Nachname, Vorname Berufsbezeichnung Wegesname 5	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
4. Name, Vorname Berufsangabe Straßenname 5a	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

■ Oder Sie geben alle drei Stimmen einer einzigen Bewerberin oder Bewerber (d.h. kumulieren).



SPD	
Wahlvorschlag Gesamtliste SPD	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
1. Nachname, Vorname Berufsbezeichnung Straßenname 7	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
2. Name, Vorname Beruf Straße 165	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
3. Nachname, Vorname Berufsbezeichnung Wegesname 5	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
4. Name, Vorname Berufsangabe Straßenname 5a	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

■ Sie können aber auch Ihre drei Stimmen auf zwei oder drei Bewerberinnen und Bewerber verteilen.

SPD	
Wahlvorschlag Gesamtliste SPD	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
1. Nachname, Vorname Berufsbezeichnung Straßenname 7	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
2. Name, Vorname Beruf Straße 165	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
3. Nachname, Vorname Berufsbezeichnung Wegesname 5	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
4. Name, Vorname Berufsangabe Straßenname 5a	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

■ Oder Sie können Ihre Stimmen auf mehrere Gesamtlisten und/oder mehrere Kandidatinnen und Kandidaten derselben oder verschiedener Listen verteilen (d.h. panaschieren).



UNSERE WICHTIGSTEN ZIELE:

- das Laatzener Stadtzentrum lebendig und attraktiv machen
- ein Jugendzentrum für Alt-Laatzen
- mehr Krippenplätze für die Kleinsten
- Elternbeiträge für die Kindertagesstätten abschaffen
- alle Ortsteile moderat und nachhaltig weiter entwickeln
- Sprachförderung ausbauen

12

IHRE 5 SPITZENKANDIDATINNEN UND SPITZENKANDIDATEN



MATTHIAS MIERSCH
Wahlbereich I



STEFAN SANDMANN
Wahlbereich II



PETRA HERRMANN
Wahlbereich III



ERNESTO NEBOT-POMAR
Wahlbereich IV



**GABRIELA
NEUMANN-KÖHLER**
Wahlbereich IV